



Stromerzeuger

Abgasschlauch verwenden

Starten

1. Kraftstoffhahn öffnen
2. Bei Kaltstart Chokehebel bis zum Anschlag ziehen
3. Motor starten.
4. Choke zurückstellen
5. Verbraucher zuschalten

Abstellen

1. Verbraucher abschalten
2. Kraftstoffhahn schließen
3. Motor 30sek weiterlaufen lassen
4. Motor abstellen
5. (Ggf. Schutzleiterprüfung)

PFPN 10-1000 (Tragbare Pumpe)(Magirus FIRE)

Abgasschlauch verwenden

Saugbetrieb

1. Alle Blindkupplungen abnehmen
2. Beide Niederschraubventile schließen
3. Entleerungshahn (blauer Hahn unten) schließen
4. Alle Druck- und Saugschläuche ankuppeln
5. Auskuppeln
6. Motor starten
7. Gashebel in Stellung „Saugen“ bringen
8. einkuppeln
9. Entlüften lassen bis Ausgangsmanometer Überdruck anzeigt
10. Erwünschte Niederschraubventile langsam öffnen, parallel erforderliche Pumpenleistung einstellen.

Hydrantenbetrieb

1. Alle Blindkupplungen abnehmen
2. Beide Niederschraubventile schließen
3. Entleerungshähne (blauer Hahn unten) schließen
4. Alle Druckschläuche ankuppeln (Speisleitung mit Sammelstück anschließen)
5. Auskuppeln
6. Motor starten
7. Gashebel in Stellung „Saugen“ bringen
8. Einkuppeln sobald Wasser vorhanden
9. Erwünschte Niederschraubventile öffnen, parallel Gas geben bis Erforderliche Pumpenleistung erreicht ist.

Eingangsdruck sollte nicht unter 1,5 bar fallen

„**Wasser halt**“ ≙ Drehzahl auf „Saugen“ stellen und auskuppeln(Motor laufen lassen)

„**Wasser halt, zum Abmarsch fertig**“ ≙ Motor auf Leerlauf stellen und ausschalten



FPN 10-1000 (Fahrzeugpumpe) (Schlingmann S1000)

Saugbetrieb

1. Alle Blindkupplungen abnehmen
2. Niederschraubventile schließen
3. Entleerungshähne schließen (hinter der Verkleidung des Fahrzeugs am Druckabgang)
4. Entwässerung unter dem Fahrzeug schließen (zum Fahrzeug reinschieben)
5. Blauen Entlüftungshahn schließen
6. Absperrhebel des Saugstutzens öffnen
7. Pumpe starten, **Nebenantrieb muss bei Erreichen der Einsatzstelle eingeschaltet werden**
8. Wenn Eingangsdruckmanometer negativen Ausschlag hat, erwünschte Niederschraubventile öffnen, parallel erforderliche Pumpenleistung einstellen.

Hydrantenbetrieb

1. Alle Blindkupplungen abnehmen
2. Niederschraubventile schließen
3. Entleerungshähne schließen (hinter der Verkleidung des Fahrzeugs am Druckabgang)
4. Entwässerung unter dem Fahrzeug schließen (zum Fahrzeug reinschieben)
5. Blauen Entlüftungshahn schließen
5. Absperrhebel des Saugstutzens öffnen
6. Druckschläuche anschließen (Speisleitung mit Sammelstück anschließen)
7. Pumpe starten, **Nebenantrieb muss bei Erreichen der Einsatzstelle eingeschaltet werden**
8. Sobald Wasser vorhanden ist, erwünschte Niederdruckventile öffnen
9. Erforderliche Pumpenleistung einstellen,

Eingangsdruck sollte nicht unter 1,5 bar fallen

Tankbetrieb

1. Alle Blindkupplungen abnehmen
2. Niederschraubventile schließen
3. Entleerungshähne schließen (hinter der Verkleidung des Fahrzeugs am Druckabgang)
4. Entwässerung unter dem Fahrzeug schließen (zum Fahrzeug reinschieben)
5. Blauen Entlüftungshahn schließen
5. Absperrhebel der Tanksaugleitung öffnen
6. Pumpe starten, **Nebenantrieb muss bei Erreichen der Einsatzstelle eingeschaltet werden**
7. Wenn Druck aufgebaut, benötigte Niederschraubventile öffnen
8. Erforderliche Pumpenleistung einstellen.

„**Wasser halt**“ ≙ Motor auf Leerlauf stellen

„**Wasser halt, zum Abmarsch fertig**“ ≙ Motor auf Leerlaufdrehzahl einstellen, alle Absperrklappen schließen, Entleerungshähne öffnen, Schläuche abkuppeln, (wer kann Trockensaugprobe), Pumpe ausschalten, Blindkupplungen aufsetzen.

Zum Umstellen von Tank- auf Hydrantenbetrieb die B-Zuleitung mit Sammelstück an A-Saugstutzen anschließen. Wenn Druck auf Leitung, Absperrklappe des Saugstutzens öffnen und **danach** Absperrklappe des Tankstutzens schließen.

Um den Tank wieder zu befüllen, Tankfülleinrichtung öffnen (linker roter Hebel).

Sollte Wasserversorgung abreißen, Absperrklappe des Saugstutzens schließen und Absperrklappe des Tankstutzens wieder öffnen, um auf Tankbetrieb umzuschalten.